

**Landesvereinigung der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.**

**Jahresbericht 2017**



# Inhalt

Vorwort	1
Rund um die Milch – die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW	2
Das Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft (ZAM)	6
Fachberatung Recht	8
Fachberatung Technik, Umwelt, Energie und Sicherheit	10
Fachberatung Hygiene, Qualität und Produktsicherheit	12
Fachberatung Ernährung	16
Öffentlichkeitsarbeit	18
Milchwirtschaftliche Statistik	34
Finanzierung und Umlageverwendung	39
Impressum	41



## Vorwort

Schwankende Märkte für Milch und Milchprodukte sind mittlerweile zur Normalität geworden. Ende 2017 sowie in den ersten Monaten in 2018 zeigte sich der Milchmarkt von seiner schwächeren Seite. Die Konsequenzen für die Milcherzeuger sind leider immer die gleichen: Je nach Verwertungsmöglichkeiten der Molkereien sinken die Milcherzeugerpreise mehr oder weniger stark. Neu ist allerdings, dass der Fettmarkt, und nicht wie in der Vergangenheit der Eiweißmarkt, die Milchpreise stützt. Die Wertschätzung für Milchfett in den unterschiedlichsten Produktkategorien ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Dagegen wirken sich auf der Eiweißseite die nach wie vor vorhandenen Interventionsbestände an Milchpulver negativ auf die Preisentwicklung aus.

Die öffentliche Diskussion um die Milchwirtschaft ist in 2017 insbesondere durch das WDR-Projekt „Superkühe“ bereichert worden. In diesen sehr offenen und kritischen Beiträgen über drei unterschiedliche Milchviehbetriebe in Nordrhein-Westfalen ist ein realistischer Einblick in die Milchproduktion in NRW gegeben worden. Die Landesvereinigung Milch NRW hat die Superkühe begleitet und dieses Thema auch auf dem Nordwestdeutschen Milchtreff in Berlin mit allen Beteiligten (Medien, Milcherzeuger, Politik, Verbraucher) diskutiert. Durch den offensiven und offenen Umgang unter Einbeziehung aller Beteiligten kann es schrittweise gelingen, mehr Verständnis für eine moderne Milchproduktion zu vermitteln. Insbesondere im Projekt DIALOG MILCH, welches die Landesvereinigung Milch NRW zusammen mit der Landesvereinigung Milch Niedersachsen durchführt, wird versucht, mehr auf Mediengespräche wie auf Medienschelte zu setzen. Dieser durchaus zähe Prozess kann gelingen, bedarf aber eines langen Atems.

Zur Darstellung der Milchproduktion in der Öffentlichkeit gehört auch, dass bestimmte Qualitätsstandards auf den Betrieben eingehalten werden. Die LV Milch NRW leistet hier ihren Beitrag für die nordrhein-westfälische Milchwirtschaft durch die Mitarbeit bei der Weiterentwicklung des bundesweiten QM-Milch-Standards. Als runder Tisch der Milchwirtschaft bündelt die LV Milch NRW die Interessen aller Mitglieder, vom Verbraucher über den Handel und die Molkereien bis zum Milcherzeuger, und bringt diese Kompetenz mit in die Diskussion ein.

Damit die umfassenden und vielschichtigen Aufgaben der LV Milch NRW auch erfolgreich für die nordrhein-westfälische Milchwirtschaft geleistet werden können, bedarf es einer vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit mit vielen Verbänden, Partnern und Organisationen. Wir dürfen uns an dieser Stelle recht herzlich beim Landwirtschaftsministerium NRW, dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW sowie den Landwirtschaftsverbänden, allen Mitgliedsorganisationen und Molkereien für die jederzeit effiziente und nachhaltige Zusammenarbeit im Sinne einer wettbewerbsfähigen und akzeptierten Milchproduktion am Standort Nordrhein-Westfalen bedanken. Auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt Dank für die jederzeit engagierte und konstruktive Mitarbeit. Es zeigt sich, dass mit einem kleinen Team, Kommunikationsfähigkeit auf allen Ebenen und einem großen Netzwerk viel in Bewegung gesetzt werden kann. Was wir unter Bewegung verstehen, können Sie im vorliegenden Jahresbericht 2017 der LV Milch NRW herausfinden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Der Geschäftsführende Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e.V.



Hans Stöcker



Wilhelm Brüggemeier

## Rund um die Milch - die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW

● Die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V. (LV Milch NRW) bietet seit über 60 Jahren ein vielfältiges Dienstleistungsangebot rund um die Milch. Bereits am 08. Oktober 1948 wurde die „Marktgemeinschaft für Milch und Milcherzeugnisse des Landes NRW“ gegründet und am 09. Mai 1953 nach dem Milch- und Fettgesetz als Landesvereinigung anerkannt. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Wahrnehmung von gemeinsamen Interessen der Mitglieder sowie die Koordination der Zusammenarbeit zwischen Behörden und Milchwirtschaft. Dazu gehört auch die Förderung des Informations- und Meinungsaustauschs, vor allem zum Ausgleich unterschiedlicher Interessenlagen.

Die Finanzierung der LV Milch NRW erfolgt überwiegend aus der „Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft“. Die Erhebung der Umlage sowie deren Verwendung unterliegt der Kontrolle durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) in Recklinghausen.

In der LV Milch NRW sind die aufgeführten Verbände und Organisationen zusammengeschlossen, die durch Erzeugung, Verarbeitung, Handel und Verbrauch an der nordrhein-westfälischen Milchwirtschaft beteiligt sind. Das gemeinsame Ziel der Arbeit in der LV Milch NRW ist die Förderung der Milchwirtschaft in NRW und damit die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. Weitere Ziele sind Pflege und

Ausbau eines positiven Erscheinungsbildes der NRW-Milchwirtschaft, Verhindern und Abwehren von Imageschäden, Beratung zu Produkten, Qualität, Technologien und Umwelt sowie die positive Beeinflussung von Verbrauchergewohnheiten unter ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten.

### Mitgliedsorganisationen der LV Milch NRW:

#### Erzeuger

- Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.
- Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.
- Landwirtschaftskammer NRW
- Bundesverband Deutscher Milchviehalter e.V.

#### Molkereiwirtschaft

- Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband e.V.
- Milchindustrie-Verband e.V.

#### Handel

- Handelsverband NRW e.V.

#### Verbraucher

- Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbezirk NRW

#### Weitere Mitglieder

- Bundesverband Molkereiprodukte e.V.
- Fachverband Westdeutscher Milchwirtschaftler e.V.
- Fachverband der Milchwirtschaftler Westfalen-Lippe e.V.
- Arbeitgeberverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V.

---

## Dienstleistungen der LV Milch NRW im Überblick

---

### **Fachberatung Recht**

Die Fachberatung bietet praxisorientierte Informationen zu den vielfältigen rechtlichen Regelungen zu Milch und Milchprodukten und beantwortet die unterschiedlichsten Anfragen von Produzenten, Handel, Verbrauchern und Überwachungsstellen. Sie schafft dabei auch eine Plattform für den Meinungsaustausch zwischen Molkereiwirtschaft und Behörden.

### **Fachberatung Technik, Umwelt, Energie und Sicherheit**

Umwelt- und Energiemanagement, Maschinen- und Bauberatung, Immissions- und Gewässerschutz, Betriebssicherheit sowie die Durchführung von Audits stehen im Mittelpunkt der Fachberatung Technik, Umwelt, Energie und Sicherheit.

### **Fachberatung Hygiene, Qualität und Produktsicherheit**

Personal- und Betriebshygiene, Produktionsüberwachung nach ISO 9000, IFS, BRC und HACCP, Produktentwicklung und sensorische Prüfungen sind Arbeitsschwerpunkte in diesem Bereich. Darüber hinaus wird dem Fachpersonal des Einzelhandels in Seminaren Wissen über Warenkunde und Lebensmittelhygiene, Präsentations- und Verkaufstechniken vermittelt.

### **Fachberatung Ernährung**

In Fortbildungsveranstaltungen wird über die

Grundlagen gesunder Ernährung sowie Entstehung und Behandlung ernährungsbedingter Krankheiten aufgeklärt. Schüler, Lehrer und Eltern erhalten Informationen zur Schulmilch. Verbrauchern wird ein breites Themenspektrum an Vorträgen über den Wert von Milch und Milchprodukten in der Ernährung angeboten.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Auf zahlreichen Veranstaltungen sowie auf Pressekonferenzen wird über den Wert von Milch und Milchprodukten in der Ernährung sowie über aktuelle Entwicklungen in der Milchwirtschaft NRW informiert. Dazu trägt auch die Herausgabe von Broschüren, Faltblättern und Unterrichtsmaterialien für Verbraucher sowie für Lehr- und Beratungskräfte an Schulen und anderen Institutionen in Nordrhein-Westfalen bei. Erzeugerbetriebe erhalten für die Durchführung von Hofaktionen Informationsmaterial und Werbemittel. Zeitungs-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen bekommen Antworten auf spezielle Fragen.

### **Milchwirtschaftliche Statistik**

Von den Molkereiunternehmen und anderen Quellen zur Verfügung gestellte milchwirtschaftliche Daten bilden die Grundlage für die Erstellung vielfältiger Statistiken, die wöchentlich an ein breites Fachpublikum in Form der „Mitteilungen“ und „Marktberichte“ verteilt werden.

# Rund um die Milch - die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW

## Der „Runde Tisch“ der Milchwirtschaft



**Die Gremien**

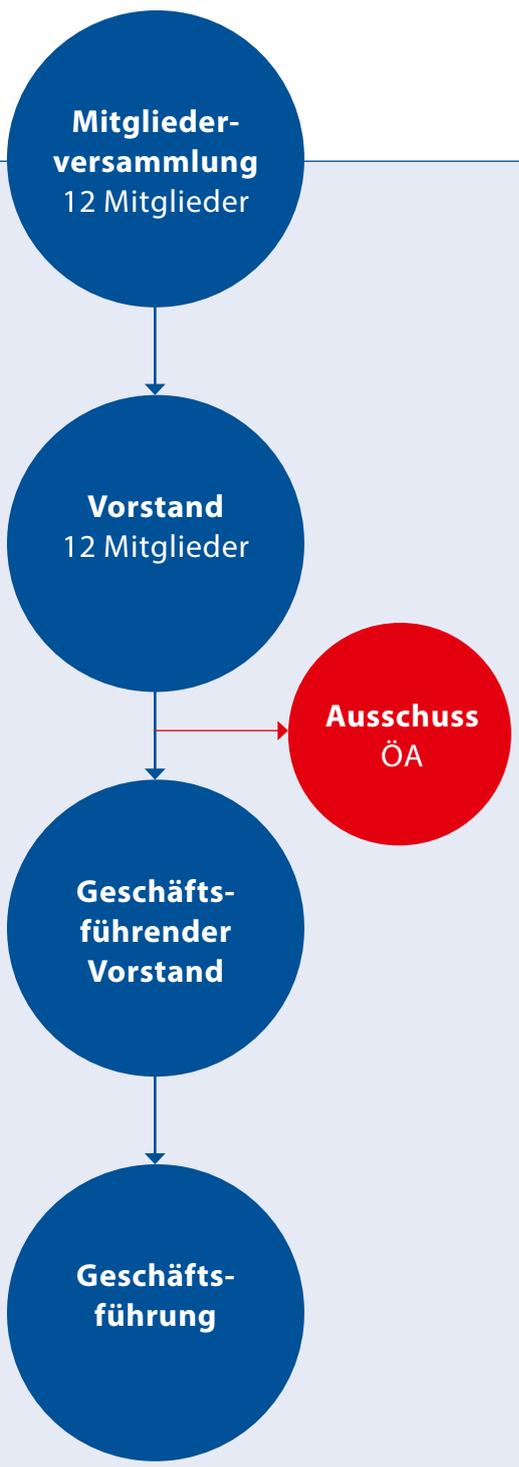
Träger der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V. sind Verbände der Milcherzeuger, der Milchverarbeiter, des Handels und der Verbraucher.

Die LV Milch NRW arbeitete im Berichtsjahr am „Runden Tisch“ darüber hinaus intensiv mit folgenden Ministerien, nachgeordneten Behörden, Institutionen und Verbänden zusammen:

- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Bonn
- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW (MULNV), Düsseldorf\*
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV), Recklinghausen
- Agrarmarkt Informationsgesellschaft mbH (AMI), Bonn
- Bundeszentrum für Ernährung (BZfE), Bonn
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Bonn
- Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN), Berlin
- Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. (DLG), Frankfurt
- Ernährung-NRW e. V., Mönchengladbach
- Forum Moderne Landwirtschaft e. V. (FML), Berlin
- GML – Gemeinschaft der Milchwirtschaftlichen Landesvereinigungen e. V., Hannover
- ife Institut für Ernährungswirtschaft Kiel e. V.
- Johann Heinrich von-Thünen-Institut (TI), Braunschweig
- Max Rubner-Institut (MRI), Karlsruhe
- Stadt und Land e. V. in NRW, Düsseldorf
- Verband der deutschen Milchwirtschaft e. V. (VDM), Berlin
- Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA), Frankfurt
- Verbraucherzentrale NRW e. V. (VZ), Düsseldorf
- Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI), Düsseldorf
- Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH (ZMB), Berlin
- Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e. V., Berlin

und weitere.

\* bis Juni 2017: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW (MKULNV)



## Das Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft NRW (ZAM)



● Neben der LV Milch NRW sind weitere Institutionen in Krefeld am Zentrum Agrar- und Milchwirtschaft angesiedelt, deren Zusammenfassung an einem Standort vielfältige Synergieeffekte zum Nutzen der gesamten Milchwirtschaft erbracht hat.



### **Landeskontrollverband NRW e. V.**

Wichtigster Geschäftsbereich des LKV NRW ist die Milchleistungsprüfung als eine freiwillige Leistungs- und Qualitätskontrolle für Milchkühe, Schafe und Ziegen. Die dabei erhobenen und ausgewerteten Daten dienen als Grundlage tierzüchterischer Entscheidungen. Sie sind außerdem ein wichtiger Bestandteil des Herdenmanagements zur Überwachung der Leistung und Kontrolle der Eutergesundheit. Daneben führt der LKV NRW als „Staatlich anerkannter Milchkontrolldienst“ im Auftrag der nordrhein-westfälischen Molkereien die Gütebewertung der Anlieferungsmilch durch. Die dritte wichtige Aufgabe des LKV NRW liegt in seiner Funktion als beauftragte Regionalstelle zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern, Schweinen sowie Schafen/Ziegen in Nordrhein-Westfalen. Sie ist die Basis für die lückenlose Rückverfolgung des Fleisches von der Geburt bis zur Schlachtung der Tiere.



### **IfM GmbH & Co. KG – Institut für Milchuntersuchung**

Zum 01.10.2014 wurden die jeweiligen

Laborbetriebe vom LKV NRW e. V. und der Landwirtschaftlichen Labordienstleistung GmbH als Sachgesamtheit auf die IfM GmbH & Co. KG – Institut für Milchuntersuchung übertragen. Durch die Fusion werden auf vielfältige Weise Synergieeffekte erreicht. Arbeitnehmereinsatz und beide Betriebsitze, am ZAM bzw. in Verden (NI), blieben erhalten. Das IfM-Prüflabor am ZAM hat im Auftrag des LKV NRW die Untersuchung der Rohmilchproben aus der Milchleistungsprüfung sowie die amtlichen Kontrollen im Rahmen der Milch-Güteverordnung und der Landesgüteverordnung Milch NRW übernommen.

### **Milcherzeugerberatungsdienst der Landwirtschaftskammer NRW**

Der Milcherzeugerberatungsdienst der Landwirtschaftskammer NRW (MBD) unterstützt die Milcherzeuger bei Problemen und Fragen im Zusammenhang mit der Eutergesundheit. Hierzu gehören u. a. die technische Überprüfung und Beurteilung der Melkanlagen, die Suche nach den Ursachen von Eutergesundheitsstörungen sowie die Überprüfung und Verbesserung der Melkarbeit und -hygiene. Der MBD steht den Landwirten aber auch bei Fragen zu Neuinvestitionen, Erweiterungen oder Umbaumaßnahmen zur Seite. Daneben ist der MBD in die Überwachung der Milchleistungsprüfung eingebunden. Im Rahmen der Überwachungstätigkeit hat die Überprüfung einer korrekten und

repräsentativen Probennahme einen besonderen Stellenwert. Durch diese Aufgaben ist der MBD bei der Qualitätsbestimmung der Anlieferungsmilch und in der Milchleistungsprüfung an entscheidender Stelle in die Qualitätssicherung eingebunden und trägt dazu bei, dass die Milch den hohen Qualitätsstandard halten kann.

#### **MVG Milch-Verwertungs-GmbH NRW**

Die Aufgabe der Milch-Verwertungs GmbH NRW ist „die Koordination der Annahme, Behandlung, Bearbeitung und Verwertung von Milch im Falle veterinärbehördlicher Maßnahmen beim Auftreten der Maul- und Klauenseuche und die damit in Verbindung stehenden geschäftlichen Aktivitäten“. Mit der Gründung der MVG hat die nordrhein-westfälische Milchwirtschaft eine bundesweit einmalige Einrichtung ins Leben gerufen, die vorsorglich bereitsteht und für den Fall eines Seuchenausbruchs Molkereien und Landwirte bei der Bewältigung der Herausforderungen unterstützt.

#### **Verein zur Förderung der Milchwirtschaft NRW e. V.**

Die Molkereiunternehmen des Landes NRW unterstützen als Mitglieder des Fördervereins z. B. Studenten aus den verschiedensten Fachrichtungen bei der Erstellung ihrer Arbeiten bzw. bei der Durchführung von Praktika. Voraussetzung hierfür ist, dass die Belange der gesamten nordrhein-westfälischen Milchwirt-

schaft im Vordergrund stehen und nicht einzelbetriebliche Interessen verfolgt werden. Darüber hinaus werden vom Förderverein Veranstaltungen unterschiedlichster Art unterstützt, z. B. Fachexkursionen von Auszubildenden, Vortragsveranstaltungen oder auch das „Forum Milch NRW“.

#### **Agrar-Control GmbH**

Die Agrar-Control GmbH (ACG) prüft als unabhängige Kontroll- und Zertifizierungsstelle die Erzeugung, Verarbeitung, Aufbereitung sowie Herkunft von landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Produkten. Sie führt Betriebs-, Produkt- und Prozesskontrollen nach vorgegebenen Richtlinien und gesetzlichen Bestimmungen in allen Stufen der pflanzlichen und tierischen Erzeugung durch. Die Konformitätsprüfungen richten sich nach Normen, die von unparteiischen Fachgremien formuliert oder vom Gesetzgeber in Form von Verordnungen festgelegt wurden. Teilweise werden aber auch von den Vertragspartnern eigene Qualitätsstandards aufgestellt, die von der ACG auf ihre Einhaltung hin überprüft werden. Die ACG hat sich als eine der bekanntesten und bedeutendsten Zertifizierungsstellen für Prozesskontrollen in der landwirtschaftlichen Erzeugung etabliert. Sowohl bei den QS-Kontrollen als auch bei den Zertifizierungen nach dem internationalen Global-GAP-Standard hat sich die ACG einen hohen Stellenwert erarbeitet.



## Fachberatung

### Recht



● Regelmäßig werden Anfragen an die LV Milch NRW herangetragen, die sich auf rechtliche Sachverhalte beziehen. Das Themenspektrum ist hier breit gefächert: von der Kennzeichnung über den Immissionsschutz, die Qualitätssicherung und die Erfüllung von Zulassungsvoraussetzungen bis hin zur Ressourceneffizienz. Mit der Fachberatung „Recht“ bietet die LV Milch NRW einen Service zur Unterstützung an, um die vielfältigen rechtlichen Vorgaben in der Praxis korrekt umzusetzen.

#### Referenzpreisermittlung

Bereits seit den 70er-Jahren wird die LV Milch NRW mit der Referenzpreisermittlung betraut und vergleicht seitdem die vertraglich definierten Auszahlungspreise der NRW-Molkereien mit deren jeweiligen Vergleichsgruppen. Als neutrale Institution ermittelt die Landesvereinigung auf diesem Wege, ob eines der Unternehmen eine eventuell anstehende Nachzahlung an seine Milcherzeuger zu leisten hat.

Die LV Milch NRW bietet in Ergänzung an, die Ergebnisse der Referenzpreisermittlung – in ihrer Rolle als Vermittler zwischen Milcherzeugern und Molkereien – auf Lieferantenversammlungen vorzustellen. Dieses Angebot wird ebenfalls vielfach wahrgenommen.

#### Deklaration und Qualität

Es zählt ebenfalls zu den Aufgaben der LV Milch NRW, Verpackungsmuster für den gesamten Molkereisektor – vom Direktvermarkter bis zur Kleinmolkerei – mit Blick auf eine korrekte Deklaration zu überprüfen. Um seine Produkte rechtskonform und qualitativ einwandfrei zu vermarkten, ist eine fachliche Kennzeichnungsprüfung eine große Hilfe – für kleine Betriebe ebenso wie für große Unternehmen. In Sachen Qualität und Deklaration wurden in diesem Jahr zahlreiche schriftliche und telefonische Anfragen beantwortet.

#### Monitoring auf unerwünschte Stoffe in Rohmilch

Seit 2015 wird jedes Jahr das Rohmilchmonitoring durch die LV Milch NRW durchgeführt. Als Logistikpartner war weiterhin die IfM GmbH & Co. KG verantwortlich.

Insgesamt nahmen 2017 acht Molkereien am NRW-Rohmilchmonitoring teil.

Bei den Proben handelt es sich um Sammelproben, die von dem automatischen Probenahmesystem der Tanksammelwagen gezogen werden.

## Umfang des Rohmilchmonitorings 2017

Parameter	MSW-Probe		"Stapeltankprobe"	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Aflatoxin M1	x	x		
Trichlormethan	x	x		
Chloramphenicol	x	x		
Streptomycin	x	x		
QAV / DDAC + BAC	x	x		
Tetracycline	x	x		
Makrolide	x	x		
n-dl-PCB / Organochlor Pestizide	x			x
Dioxin / dl-PCB			x	x
Schwermetalle (Cd, Hg, Pb, Arsen)			x	x
Strontium 90			x	x
Cäsium 134 und 137			x	x
Melamin			x	
Hormone			x	
* PCB	PCB 28, PCB 52, PCB 101, PCB 138, PCB 153, PCB 180			

Aus den Proben wurden u. a. folgende Parameter untersucht:

- Trichlormethan
- PCB
- QAV
- Makrolide
- Aflatoxin M1
- Streptomycin
- Chloramphenicol
- Tetracyclin

Der Umfang des Monitorings im Jahr 2017 ist dem oben abgebildeten Diagramm zu entnehmen.

### Ablauf des Rohmilchmonitorings

Der Abruf geschieht unter der Organisation der LV Milch NRW. Hierbei wird mit den Untersuchungslaboren in Abhängigkeit des Probeumfangs der einzelnen milchverarbeitenden Unternehmen ein kurzfristig angekündigter Probenahmetermin vereinbart. Zeitnah zum Probenahmetag werden die Probebehälter an die Molkereien versandt und nach den Probenahmen erfasst sowie an die Untersuchungslabore weitergeleitet.

### Auswertung

Nach der Durchführung aller Untersuchungen werden von der LV Milch NRW alle Unter-

suchungsergebnisse zusammengetragen, aufbereitet und speziell für die einzelnen Molkereien zusammengefasst. Jede einzelne Molkerei erhält eine Zusammenfassung der eigenen Ergebnisse.

### Ergebnisse

Pestizide wurden in keiner der untersuchten Proben nachgewiesen. Schwermetalle konnten ebenfalls, wie gesetzlich gefordert, nicht nachgewiesen werden. Im Bereich der Radioaktivität wurden Untersuchungen auf Cäsium (Cs), Cäsium 1 (Cs1) und Strontium 90 durchgeführt, welche ebenfalls nicht nachgewiesen werden konnten. Das Hormonscreening der eingesendeten Proben wurde ebenfalls mit negativem Ergebnis durchgeführt.

## Fachberatung

# Technik, Umwelt, Energie und Sicherheit

● Im Beratungsjahr 2017 wurden die Themenangebote rund um Molkereitechnik, Energieberatung sowie Betriebssicherheit erneut rege abgefragt. Nicht nur landwirtschaftliche und milchwirtschaftliche Betriebe, sondern verstärkt auch Unternehmen der Zulieferindustrie nahmen die Beratung der LV Milch NRW in Anspruch.

Ein weiteres bedeutsames Tätigkeitsfeld liegt in den landes- und bundesweiten Verbandsaktivitäten sowie der Interessensvertretung der nordrhein-westfälischen Milchwirtschaft.

### Betriebssicherheitsberatung

- Im Jahr 2017 wurde wie im vorherigen Jahr der Aufbau des Arbeitsschutz-Management-Systems fortgeführt. Hierfür wurden für verschiedene Unternehmen Gefährdungsanalysen durchgeführt.
- Bei Sicherheitsbegehungen wurde auf etwaige Mängel oder Verstöße hingewiesen und es wurden Optimierungsvorschläge ausgearbeitet.
- Die Erarbeitung von Alarmierungs- und Rettungsplänen sowie das Ausarbeiten von Brandschutzkonzepten war ebenfalls Bestandteil des Beratungsangebots.
- Das Themenfeld der Betriebssicherheit wurde durch Schulungsmaßnahmen der Mitarbeiter abgerundet. Die Nachfrage nach Si-

cherheitsberatung steigt stetig.

- Das Schulungsangebot wurde um die Ausbildung von FFZ-Führern (Staplerfahrer) erweitert.
- Die Fachberatung erwarb weiterhin zusätzliche Qualifikationen, um dem hohen Beratungsbedarf gerecht zu bleiben. Hierzu gehören auch die Zulassungen zur Beratung anderer Berufsgenossenschaften.

### Energieberatung

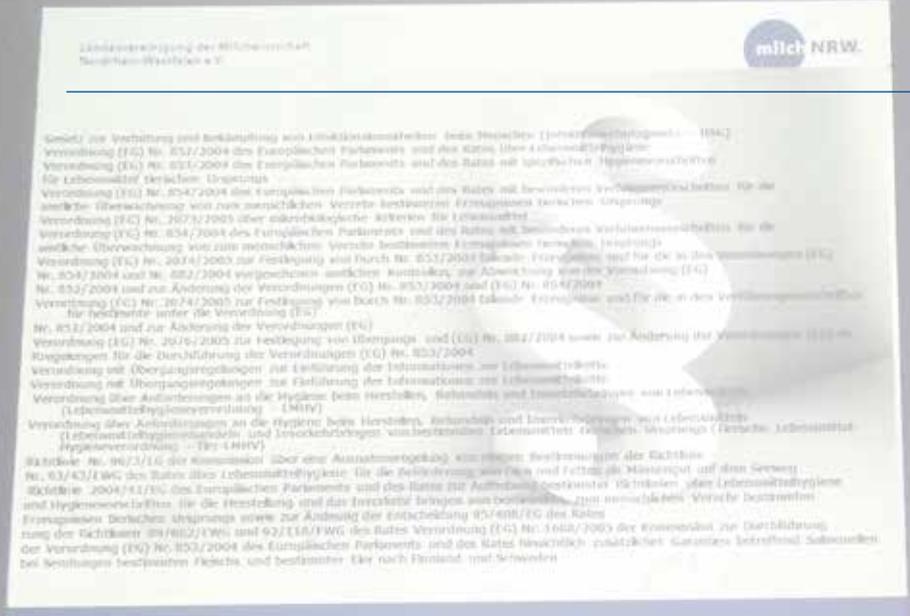
Energieoptimierung ist in vielen Betrieben ein nicht ausgeschöpfter Bereich der betrieblichen Optimierung. Die LV Milch NRW steht dabei den Betrieben beratend zur Seite.

- Im Jahr 2017 wurde ein Fachberater der LV Milch NRW in die Fachgruppe für eine Potenzialstudie des LANUV berufen.
- In jedem Quartal wurden Schulungen zum Thema Ressourcenmanagement/Abfallverwertung sowie zum effizienten Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen durchgeführt.

### Molkereitechnische Beratung

In diesem Bereich fielen 2017 vielfältige Tätigkeiten an wie

- Erstellung von Ausschreibungen; Einholen von Angeboten; Durchführung von Auftragsvergabebehandlungen und Organisation von Abnahmen.



- Erstellung von Grundlagenberechnungen, Kalkulation sowie Ermittlung von Verfahrens- und Prozesskosten.
- Optimierung prozessbegleitender Nebenanlagen wie z. B. bei Wärmeversorgung, Druckluftherzeugung oder Abwasserreinigung.
- Kontakte zu externen Dienstleistern konnten weiter geknüpft und gepflegt werden.
- Aufgrund der Energiewende in Deutschland hat bei der molkereitechnischen Beratung das Thema Anlagenoptimierung zwecks Energieeinsparung einen wichtigen Stellenwert und wird häufig nachgefragt. Auch hier konnte die Landesvereinigung durch die Fachberatung kompetent zur Seite stehen.

**Recht**

- Das Rechtswissen wurde weiter ausgebaut und neue Kontakte wurden aufgebaut, um in allen Bereichen – von der Arbeitssicherheit bis zum Umweltschutz – kompetent und rechtskonform beraten zu können.

**Schulungen**

- Anfragen zu Sonderthemen werden für die ganze Milch- und Zulieferungsbranche jederzeit aufgegriffen. Den Mitarbeitern in Betrieben und weiteren Interessierten werden dadurch aktuelle und individualisierte

- Dienstleistungen angeboten.
- Des Weiteren hat das Team Fachberatung an diversen Fortbildungen teilgenommen, um fachlich allen Herausforderungen für die kommenden Jahre gewachsen zu sein.

Wie bereits in den Vorjahren hat sich die LV Milch NRW kontinuierlich den Wünschen der Milchwirtschaft angepasst. Die Fachberatung ist seit 2017 qualifiziert für die Prüfung der Probenahmeanlagen in Milchsammelwagen nach DIN 11868-1 bis 3 im Rahmen der Landesgüteverordnung-Milch.

Neben der Tätigkeit in den milchwirtschaftlichen Betrieben ist die Mitarbeit in bundesweiten Organisationen und Verbänden der Milchwirtschaft ein wichtiges Element. Die LV Milch NRW ist beispielsweise in Umweltgremien vertreten, da gerade hier in den kommenden Jahren Entwicklungen mit weitreichenden Folgen für die Milchwirtschaft erwartet werden. Dieses gilt es, zu begleiten und zu lenken.

Zusätzlich besteht über die Arbeitsgruppen hinaus ein reger Austausch über sämtliche Arbeitsgebiete mit Betrieben, Ämtern und Behörden, weiteren Verbänden und zuständigen Überwachungs-gremien.

## Fachberatung

# Hygiene, Qualität und Produktsicherheit

- Mitarbeiterschulungen und fachtechnische Beratungen in Molkereien und bei Direktvermarktern, Betriebsbegehungen nach EG-Richtlinien sowie Tätigkeiten als Sachverständige für Milch und Milchprodukte gehörten 2017 wie in den vergangenen Jahren zu den Hauptaufgaben der Fachberatung der LV Milch NRW.

### Fachtechnische Beratung

Die Fachberater werden von den Unternehmen auch für betriebsinterne Audits und Begehungen angefordert. Schwachstellen im Bereich der Produktions- und Betriebshygiene können so schon im Ansatz erkannt und behoben werden. Zusätzlich wird hierdurch gegenüber Behörden der Nachweis einer fortwährenden Betriebskontrolle gewährleistet sowie gegenüber den Kunden der Molkereien die Einhaltung der notwendigen Sorgfaltspflicht nachgewiesen.

Der Trend zur Direktvermarktung – insbesondere die Direktabgabe von Milch an Milchzapfautomaten als Rohmilch und als pasteurisierte Milch – hielt auch im Jahr 2017 weiter an.

Hier unterstützte die Fachberatung die Milcherzeuger bei der Planung, Umsetzung und Zulassung der Betriebsstätten. Dazu gehörten u. a. die Beratung zur Einführung und die Pflege von Eigenkontrollsystemen, zur

Erstellung von HACCP-Konzepten sowie zum Aufbau und zur Umsetzung von Maßnahmen von Zertifizierungsanforderungen.

### Aufgaben als Sachverständiger

Ein weiteres Aufgabengebiet der Fachberatung ist die Teilnahme als sensorischer Sachverständiger für die Bewertung von Milch und Milchprodukten bei den regionalen und überregionalen amtlichen Qualitätsprüfungen und bei den bundesweiten DLG-Prüfungen.



### Mitarbeiterschulungen

Seit vielen Jahren ist die Einbindung in die Ausbildung von Mitarbeitern im agrar- und milchwirtschaftlichen Sektor ein wichtiger Bereich der Fachberatung. Dazu gehört u. a. die Mitarbeit im Arbeitskreis „Milchtechnologe“ bei der LUFA in Oldenburg sowie die Mitgliedschaft im

## Hygieneschulungen in NRW 2011 bis 2017

■ Anzahl Schulungen  
■ Anzahl Teilnehmer



Prüfungsausschuss zum Lehrberuf Milchtechnologin/Milchtechnologe und bei der Molke-reimeisterprüfung.

Die Unterweisungstätigkeit der Fachberater umfasst folgende Gebiete:

- Sensorikschulung
- Schulung im Bereich der Warenkunde
- Milchwirtschaftliche Fortbildung/Schulung von Auszubildenden
- Hygieneschulung

- Vermittlung von Grundkenntnissen der Milchbe- und -verarbeitung, Reinigung und Desinfektionsmaßnahmen von Produktionsanlagen
- Vermittlung von technologischen Grundkenntnissen für nicht fachkundiges Personal

### Sensorikschulungen

2017 nahmen bei 7 Schulungen 86 Mitarbeiter aus milchwirtschaftlichen Unternehmen an einer Sensorikschulung teil. Diese soll sie befähigen, Erzeugnisse direkt im Produktionspro-

Schulungen in NRW insgesamt				
Jahr	Sensorik	Warenkunde	Weiterbildung	Hygiene
2005	14	6	8	118
2006	13	6	9	114
2007	9	7	23	114
2008	7	7	28	152
2009	12	10	21	162
2010	14	0	20	176
2011	3	0	18	158
2012	12	4	22	155
2013	10	3	28	164
2014	3	4	22	179
2015	21	0	19	185
2016	5	0	28	189
2017	7	0	28	218

## Fachberatung

# Hygiene, Qualität und Produktsicherheit

zess zu prüfen, um Produktionsfehler rechtzeitig zu erkennen und so die Produktsicherheit zu erhöhen. Fachkompetente Mitarbeiter, die direkt an den Produktionslinien eine sensorische Beurteilung und damit eine schnelle Reaktion auf Produktabweichungen ermöglichen, werden in den Betrieben immer stärker gesucht und ausgebildet.

### **Milchwirtschaftliche Fortbildung/Schulung von Auszubildenden im agrar- und milchwirtschaftlichen Sektor**

2017 realisierte die Fachberatung 28 Schulungen zur Qualifikation und Fortbildung im Bereich der milchwirtschaftlichen Technologie. Insgesamt 382 Mitarbeiter und Auszubildende aus milchwirtschaftlichen Unternehmen nahmen an diesen Qualifizierungsmaßnahmen teil.

### **Hygieneschulungen/Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz**

Der größte Anteil an den Schulungsveranstaltungen umfasst den Bereich Lebensmittel- und Personalhygiene. Grundlage ist die gesetzliche Verpflichtung, bei der Produktion von Lebensmitteln alle Mitarbeiter nach § 43 Infektionsschutzgesetz regelmäßig zum Thema Hygiene zu schulen.

Insgesamt wurden im Jahr 2017 in 218 Schulungen 3.270 Mitarbeiter erreicht.

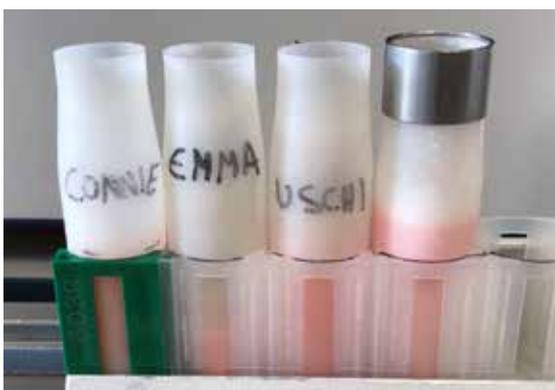
### **Behörden/Verbände**

Mit den Veterinär- und chemischen Untersuchungsämtern der Regierungsbezirke bestehen gute Kontakte und ein förderlicher Informationsaustausch. Dies ermöglicht einen gegenseitig respektvollen Umgang bei der Lösung vieler fachlicher Problemstellungen. In Berufsverbänden und berufsständischen Arbeitskreisen sind die Fachberater für den Berufsstand und bei der Erarbeitung von Regelungen und Empfehlungen im milchwirtschaftlichen Umfeld als kompetente Berater und Ansprechpartner tätig.



### Projekt "Superkühe": WDR-Filmteam beim Institut für Milchuntersuchung in Krefeld

Emma, Connie und Uschi – waren die drei WDR-Superkühe von drei unterschiedlichen Milchviehbetrieben aus NRW, die für 30 Tage lang ab dem 04. September 2017 vom WDR eng begleitet wurden. Sie bloggten, chatteten und berichteten aus ihrem Alltag als Milchkühe. Möglich wurde das durch modernste Sensorenteknik, die mittlerweile von vielen Milcherzeugern eingesetzt wird, um die Vitalwerte der Kuh im Auge zu behalten.



Weitere Ergebnisse, insbesondere zu den Gesundheitswerten der Kuh, ergaben sich aus der Untersuchung ihrer Milch. Dies ist Aufgabe des Instituts für Milchuntersuchung im Rahmen der Milchleistungsprüfung. Selbstverständlich wurden so auch Milchproben der drei Superkühe beim Landeskontrollverband in Krefeld

genau unter die Lupe genommen. Der WDR war mit einem Filmteam live dabei und hat sich angesehen, wie die Probenuntersuchung, die hier alltäglich durchgeführt wird, abläuft.

Das Projekt „Superkühe“ wurde in der Öffentlichkeitsarbeit der LV Milch NRW – insbesondere im Rahmen der Initiative DIALOG MILCH – mehrfach aufgegriffen, „da hier der Verbraucher Einblicke in die moderne Milchviehhaltung bekommen konnte“, so Hans Stöcker, rheinischer Vorsitzender der LV Milch NRW beim Journalisten-Fachkongress „Besser Online“ in Köln. Für einen der Projektinitiatoren – den WDR-Journalisten Thomas Hallet – wird die Diskussion über die Tierhaltung oft von Meinung statt von Wissen bestimmt. Das Projekt schaute deshalb drei Tieren mit Sensoren „über die Schulter“, also mit Techniken, die auf Milchviehbetrieben heute zum Teil schon gang und gäbe sind, und lässt sie auf dieser Basis „selbst aus ihrem Leben berichten“. Damit sollten den Verbrauchern Einblicke „aus erster Hand“ vermittelt werden, wie, wo und von wem das wichtige Lebensmittel Milch erzeugt wird.



**Uschi**  
vom Bio-Hof



**Emma**  
im Familienbetrieb



**Connie**  
vom Großhof

## Fachberatung Ernährung

● Mit der Fachberatung Ernährung wendet sich die LV Milch NRW an verschiedene Zielgruppen und bietet Vortragsveranstaltungen, Fortbildungen und Workshops an. Ferner beteiligt sie sich mit Informationsständen an Großveranstaltungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung einer gesundheitsbewussten Ernährung unter Einbindung von Milch und Milchprodukten. Aus dem vielfältigen Beratungsprogramm werden nachfolgend die wichtigsten Aktivitäten vorgestellt:

### **KIDS, TEENS & MARKE-Kongress in Köln vom 20. bis 21. März 2017**

Bei diesem Kongress drehte sich alles um das Verhalten von Kids und Teenagern. Die Teilnehmer informierten sich u. a. über die aktuellen Studien „Marken in der Kinderwahrnehmung“ sowie „Mediennutzung 2017: offline, online & mobil“. Im Rahmen des Themenblocks „Gesundheit“ präsentierte eine Ernährungswissenschaftlerin der LV Milch NRW das Schulmilchprojekt „Milchentdecker-Tour“.

### **Schulung von Landfrauen zu Multiplikatoren für Milch**

Zur Vorbereitung von Landfrauen aus der Region auf ihre Rolle als Multiplikatoren für Milch auf dem diesjährigen Ratinger-Bauernmarkt bot im Vorfeld eine Ernährungswissenschaftlerin der LV Milch NRW Hintergrundin-

formationen mit einer anschließenden Frageunde an.



Im Fokus standen die Gesundheitsaspekte und Verarbeitungsverfahren von Milch und Milchprodukten.



### **Ernährungsgipfel NRW in Düsseldorf am 21. September 2017**

Erstmalig diente die Fachtagung vom NRW-Landwirtschaftsministerium auch als Plattform für ein Branchentreffen der nordrhein-westfälischen Ernährungswirtschaft. Akteure der Landwirtschaft, der Ernährungswirtschaft,



des Handels sowie von Verbraucherverbänden diskutierten zu Themen der globalen Entwicklungen und aktuellen Trends als Herausforderungen für die Branche. Die LV Milch NRW war mit einem Informationsstand vertreten und präsentierte den „Käsekompass NRW“ – eine Internetplattform, welche nordrhein-westfälische Käsereien und deren regionale Produkte vorstellt.

#### **Aachener Diätetik Fortbildung vom 15. bis 17. September 2017**

An der dreitägigen Jubiläumsausgabe der Aachener Diätetik Fortbildung in den Räumen der Uniklinik RWTH Aachen nahmen 1.785 Ernährungsfachkräfte teil. Parallel in fünf Hörsä-



len informierten insgesamt rund 75 namhafte Wissenschaftler und Praktiker die Teilnehmer rund um Ernährungsberatung, -therapie und Prävention. Die begleitende Industrieausstellung, an der auch die LV Milch NRW mit einem

Stand beteiligt war, lieferte Neuigkeiten zu Produkten und Informationsmaterialien.

#### **Gesundheitstag im Statistischen Bundesamt in Bonn am 05. Oktober 2017**

Die Mitarbeiter des Statistischen Bundesamtes konnten sich vielfältig an rund 20 Ständen und in verschiedenen Vorträgen und Workshops darüber informieren, was sie für ihre Gesundheit am Arbeitsplatz tun können. Die Hauptfelder bildeten dabei die Themen „Bewegung“, „Ernährung“ und „Stressbewältigung“. Die LV Milch NRW bot Informationen zur gesunden Ernährung und stellte Käse als idealen Bestandteil von Mahlzeiten und Snacks vor. Zusätzlich wurde ein Workshop durchgeführt mit dem Titel „Futter für Kopfarbeiter – Snacks oder Snacking am Arbeitsplatz“.

#### **Vorträge vor Verbraucherguppen**

Die LV Milch NRW bietet unterschiedliche Vorträge aus dem Themenbereich „Gesunde Ernährung“ an. Wahrgenommen wird dieses Angebot in erster Linie von organisierten Verbraucherguppen, die sich Informationen und Aufklärung zu den verschiedenen Schwerpunktthemen wünschen. Dazu zählen Landfrauenvereine, Gruppen des Deutschen Hausfrauenbundes, Herzsportgruppen und ähnliche.

## Öffentlichkeitsarbeit

● Informationsfluss und Meinungsbildungsförderung, die Pflege und der Ausbau des positiven Erscheinungsbildes der NRW-Milchwirtschaft sowie Wissensvermittlung über Produkte, Qualität und Technologie – kurzum: Öffentlichkeitsarbeit für die Land- und Milchwirtschaft ist ein zentrales Anliegen der LV Milch NRW. Zu diesem Zweck werden im Etat Mittel bereitgestellt, die zum Teil mit Unterstützung vom Bund, Land oder in Kooperation mit anderen Partnern ergänzt werden und in Projekte und Aktivitäten fließen, die anhand der folgenden Beispiele vorgestellt werden:

### „MILCH AUF MESSEN“

#### LV Milch NRW auf der Internationalen Grünen Woche 2017 in Berlin

Die Landesvereinigung beteiligte sich auf der IGW 2017 in der NRW-Halle an mehreren Tagen am Bühnenprogramm sowie mit einem Infor-

mationsstand, der in Kooperation mit dem Verein Ernährung-NRW e.V. ermöglicht wurde. Auf der Bühne diskutierte Wilhelm Brüggemeier, westfälischer Vorsitzender der LV Milch NRW, mit Michael Braun, NRW-Landesvorstand des BDM, über den Wert der Milch.

Ferner stellte eine Landfrau das neue Rezeptportal „Landgemachtes“ – ein Gemeinschaftsprojekt mit der LV Milch Niedersachsen – vor.

**Landgemachtes**  
Rezepte vom Land





### **DORTMUNDER HERBST**

**vom 30. September bis 04. Oktober 2017**

Unter dem Motto „Superfood Milch“ klärte die LV Milch NRW über den Nährwert, die Vielseitigkeit und Vielfalt von Milch & Co. auf. In der Teilmesse KÜCHE & GENUSS stand die Landesvereinigung wieder in guter Nachbarschaft zum DHB – Netzwerk Haushalt, Landesverband Westfalen, dem ideellen Träger des DORTMUNDER HERBST. Auch NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte gab sich an zwei Tagen die Ehre.

### **Messe "Mode, Heim und Handwerk"**

**in Essen vom 16. bis 19. November 2017**

Die LV Milch NRW präsentierte sich auf der Sonderausstellung „NRW – Das Beste aus der



werk“ mit einem Informationsstand und dem Kuhmobil, welches viele interessierte Messebesucher anzog. Auf der Aktionsbühne der NRW-Halle stellte eine Landfrau aus dem Team „Landgemachtes“ mit Kostproben das neue Internet-Rezeptportal vor. Ferner sorgte NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte beim Hand-Sahnewettschlagen auf der Bühne für Stimmung.



Region“ des Vereins Ernährung-NRW e.V. auf der Traditionsmesse „Mode, Heim und Hand-



## Öffentlichkeitsarbeit

### „MILCHWOCHE“

#### NRW-Milchwoche im Kreis Paderborn vom 28. Mai bis 02. Juni 2017

In der sechsten Milchwoche in NRW wurde in vielen Aktionen Landwirtschaft für Verbraucher erlebbar gemacht und über Milcherzeugung, gesunde Ernährung und die Vielfalt der Milchprodukte informiert.

Unter Mitwirkung des Kreises, der regionalen Erzeuger, der Landfrauen, der Molkereien und des Handels startete die Aktionswoche am 28. Mai im Pavillon des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbands auf der Landesgartenschau in Bad Lippspringe. Der Sternekoche und „WDR-Vorkoster“ Björn Freitag sorgte gemeinsam mit prominenten Gästen aus dem

Kreis Paderborn für außergewöhnliche Geschmackserlebnisse mit Milch & Co.

Innerhalb der Woche fanden rund 20 weitere Veranstaltungen, viele auch mit NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte, statt, bei denen die Milch an charakteristischen Orten der Region positiv kommuniziert wurde.

Einen Höhepunkt der Milchwoche stellte der Internationale Tag der Milch am 01. Juni im WLVPavillon auf der Landesgartenschau dar. Besucher konnten live bei der Käseherstellung zuschauen, die Milchkönigin des Deutschen Milchkontors kennenlernen und Kinder konnten sich am Melken versuchen. Zeitgleich mischte die Kinderrockband „Randale“ die Elisabethgrundschule in Paderborn auf.





## Öffentlichkeitsarbeit

### „MILCH IN AKTION“

#### An folgenden weiteren Veranstaltungen beteiligte sich die LV Milch NRW:

- „Kitas in NRW“ bei der NUA in Recklinghausen am 21. März 2017
- Frühlingsfest Sorpesee am 04. April 2017
- Fachtagung zur Kitaverpflegung in Warendorf am 11. Mai 2017
- AOK-Betriebliche Gesundheitsförderung in Gummersbach am 22. Mai 2017
- Marktzauber Kloster Gravenhorst in Hörstel am 28. Mai 2017
- Höfetour in Viersen am 11. Juni 2017
- Pyramidenfest in Gronau am 24. Juni 2017
- Burgfest in Wachtendonk am 06. August 2017
- Hoffest in Monschau am 27. August 2017
- Gewerbeschau in Borken-Bürlo am 03. September 2017
- 1150-Jahr-Feier von Dahlem am 10. September 2017
- „Radeln & Schlemmen“ in Schmallenberg/Lennestadt am 10. September 2017
- Tag der Landwirtschaft in Borken am 17. September 2017
- Weltkindertag in Ratingen und Westerkapeln am 24. September 2017
- Tag der Zahngesundheit in Siegen am 29. September 2017
- „Tolle Knolle“ in Ibbenbüren am 08. Oktober 2017
- Osteoporosetag in Leverkusen am 08. November 2017
- Gesundheitstag in Iserlohn am 11. November 2017
- Marbecker Weihnachtsmarkt vom 08. bis 10. Dezember 2017





**„MILCH FÜR KIDS“**

**„Milchcup 2017“**

Am 17. Milchcup nahmen in diesem Jahr mehr als 25.000 begeisterte SchülerInnen der Klassenstufen drei bis sechs teil. Am 27. April lieferten sich 72 Schülerteams packende Kämpfe um den Titel des Milchcup-Landesmeisters im Deutschen Tischtennis-Zentrum in Düsseldorf.

**8. Aktionstag „Gesundheit bewegt Schule“ in Wuppertal am 07. Juni 2017**

Über 1.260 Schüler aus 22 Grundschulen aus der Region erlebten in der Wuppertaler Bayer-Sportarena einen bewegten, informativen Tag und hatten vor allem viel Spaß. Nach Show-Einlagen mit Parcours, Scooter, Zirkusartistik, HipHop und Kunstradfahren konnten sich die Grundschüler an über 25 Stationen zu Themen rund um den Sport sowie Gesundheit und Ernährung informieren. Am Stand der Landesvereinigung gab es Informationsmaterial zur gesunden Ernährung mit Milch.



**„Milch flipt“ bei den zweiten Ruhr-Games in Dortmund vom 15. bis 18. Juni 2017**

Am außergewöhnlichen Sport- und Kulturfestival, das vor allem die Jugend mit internationalen Sportwettkämpfen, Actionsport, Street Art und Live-Konzerten anspricht, war diesmal auch die LV Milch NRW mit einem Kite-Stand vertreten. Unter dem Motto „Milch flipt!“ konnten die Besucher in der Simulation mit dem Kite über das Wasser fegen. Zur Stärkung stand ein „kuhler“ Energy-Drink in Motto-Outfit bereit.

**Atlantis-Ferienprogramm in Münster am 01. August 2017**

Am 01. August beteiligten sich Münsteraner Landwirte mit ihrem BauernhofMobil am Atlantis-Ferienprogramm. Den insgesamt 500 Kindern, die an diesem Tag den Weg in den Wienburgpark gefunden hatten, wurde ein buntes Programm zum Anfassen geboten. Ein besonderes Highlight war der Auftritt von NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte, die den Kindern sechs einfache Bewegungsübungen zeigte.



## Öffentlichkeitsarbeit

### PRESSEARBEIT

Im Jahr 2017 organisierte die LV Milch NRW zahlreiche Gesprächsrunden für Journalisten und veröffentlichte rund 30 Pressemeldungen. Informationen, Zahlen und Fakten zum NRW-Milchmarkt wurden sowohl am 12. Januar auf der Jahrespressekonferenz als auch am 12. Juli zur Halbjahrespressekonferenz für die Wirtschafts-, Fach- und Tagespresse bekannt gegeben. Die



Jahrespressekonferenz fand in den Krefelder Räumen der Landesvereinigung statt, die Halbjahrespressekonferenz auf dem Hof Sonnenborn der Familie Stöcker in Engelskirchen.

In Kooperation mit dem Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e. V., dem Landesverband Westdeutscher Molkereifachleute und Milchwirtschaftler e. V., dem Fachverband der Milchwirtschaftler Westfalen-Lippe e. V. sowie der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. gab die LV Milch NRW der Tages- sowie Fachpresse Informationen zu folgenden Veranstaltungen:

- [Milchwirtschaftliche Herbsttagung Nordrhein in Mülheim, 30. September 2017](#)
- [Milchwirtschaftliche Herbsttagung Westfalen-Lippe in Gütersloh, 04. November 2017](#)



## BRANCHENKOMMUNIKATION

### Nordwestdeutscher Milchtreff in Berlin am 24. Januar 2017

Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche gab es am 24. Januar eine Premiere – der nordwestdeutsche Milchtreff fand das erste Mal in der nordrhein-westfälischen Vertretung in Berlin statt. Der Buchautor Malte Rubach



hielt dort „Ein Plädoyer für die Milch“ und zeigte den Gästen positive, paradoxe und interessante Hintergründe rund um das Thema Milch auf. Etwa 250 Vertreter aus der Milchbranche nutzten die Gelegenheit, die derzeitige Situation am Milchmarkt miteinander zu diskutieren.

### Forum Milch NRW in Werl am 07. September 2017

„Der Markt von morgen – Wer macht die Re-

geln?“ – diese Frage wurde auf dem 11. „Forum Milch NRW“ der Landesvereinigung eingehend thematisiert. Die rund 120 Teilnehmer



diskutierten, ganz im Sinne des Projekts „DIALOG MILCH“, die angesprochenen Aspekte in der Podiumsrunde mit den Referenten.

## Öffentlichkeitsarbeit

### DIALOG MILCH

#### Initiative für mehr Verständnis und Verständigung: Eine Kooperation der LV Milch NRW mit der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V.

Die Initiative DIALOG MILCH hat es sich zum Ziel gesetzt, bewusst den Diskurs rund um die Milchwirtschaft anzuregen – insbesondere auch mit Kritikern. Das Jahr 2017 stand für den DIALOG MILCH ganz im Zeichen der Medien- und Journalistenkontakte. Neben der Organisation von Workshops und Medientrainings sorgten auch die WDR-Superkühe dafür, dass das Thema „Milch“ in aller Munde war. Eine gute Gelegenheit für den DIALOG MILCH, sich als kompetenter Ansprechpartner für Medienvertreter zu etablieren.

#### Projektbereiche in 2017

##### Internetplattform [www.dialog-milch.de](http://www.dialog-milch.de)

Die Webseite [www.dialog-milch.de](http://www.dialog-milch.de) bietet

einen reichen Fundus an Themen, Interviews und Hintergrundberichten. 2017 gab es u. a. aktuelle Beiträge zur Biodiversität, Technik im Stall, Nachhaltigkeitsinitiativen im Lebensmitteleinzelhandel und zur neuen Düngeverordnung. Zudem wurden die klassischen Beiträge durch kurze MilchFacts ergänzt, die sich insbesondere an Journalisten, die auf der Suche nach einem neuen Thema sind, richten.

#### Repräsentative FORSA-Umfrage

Die repräsentative FORSA-Umfrage zielte darauf ab, herauszufinden, wie sich die Einstellung der Verbraucher zur Milchwirtschaft entwickelt hat. Das Ergebnis: Milch und Milchprodukte stehen nach wie vor ganz oben auf dem Speisezettel der Deutschen, jedoch hat sich die Skepsis hinsichtlich der Entwicklung moderner Milchwirtschaft und tiergerechter Haltung verstärkt. Für den DIALOG MILCH ist dies ein weiterer Anreiz, noch intensiver in den Diskurs mit Kritikern einzusteigen.





**Journalistenveranstaltungen und Medien-training**

DIALOG MILCH hat es sich zum Ziel gesetzt, die Webseite „www.dialog-milch.de“ für Journalisten als seriöse Rechercheplattform zu etablieren. Daher präsentierte sich die Initiative beim Fachkongress „Besser Online“, einer Fachveranstaltung für OnlineJournalisten, sowie beim NRW-Journalistentag in Duisburg.



Zudem fand im Dezember unter dem Motto „#2B1D – Zwei Branchen, ein Dialog“ ein gemeinsames Medientraining von Journalisten und Landwirten in Lindlar statt, das mit je 15 Vertretern beider Branchen sehr gut besucht war. Journalisten und Landwirte haben bei dieser Gelegenheit mit- und voneinander gelernt – ein gelungener Anstoß zu mehr gegenseitigem Verständnis.

**#Milchtrinker**

Um den DIALOG MILCH sukzessive auch bei Verbrauchern bekanntzumachen, ist das Verbraucherportal #Milchtrinker weiter ausgebaut worden. Begleitet wird das Portal durch Social-Media-Auftritte auf Facebook, Instagram und Pinterest. Um das Thema „Milch“, gekoppelt mit den Themen „Gesunde Ernährung“, „Wellness“ und „Sport“ möglichst breit zu streuen, gab es 2017 diverse Kooperationen mit bekannten Bloggern, die mit Beiträgen rund um die gesunde Ernährung mit Milch ihre Leserschaft auf #Milchtrinker aufmerksam gemacht haben.



Ergänzt wurden die Blogger-Kooperationen durch ein Sponsoring der A-Jugend-Oberliga-Handballerinnen von Fortuna Düsseldorf. Die Spielerinnen berichteten regelmäßig bei #Milchtrinker über ihre liebsten Milchrezepte

## Öffentlichkeitsarbeit

und auch ihre Trikots ziert der Kampagnenname.

### Radiospots

Auch drei Radiobeiträge zu den Themen „Tierhaltung“, „Weidegang“ und „Beruf Landwirt“ wurden realisiert und erreichten jeweils rund eine Million Hörer.

### Weitere zu DIALOG MILCH zählende Kooperations-Projekte:

- **My KuhTube-Videos – seit Mai 2015 auch aus NRW**
- **Internet-Rezeptportal „Landgemachtes“**  
Das Rezeptportal hat es in 2017 geschafft, den Bekanntheitsgrad deutlich zu steigern. 2017 fanden in Hannover unter der Beteiligung von insgesamt 7 nordrhein-westfälischen und 7 niedersächsischen Landfrauen am 23. und 24. Mai sowie am 05. und 06. Oktober die Dreharbeiten für neue Rezepturen statt. Zusätzlich zum Internetauftritt wurden zwei Rezeptbroschüren und verschiedene Rezept-Postkarten produziert.

**Landgemachtes**  
Rezepte vom Land



*Lust auf mehr?*  
www.landgemachtes.de

**Regionale Rezepte -  
mit Milch & Co.**

www.landgemachtes.de

milch NRW.





Eine Initiative der  
Landesvereinigungen der Milchwirtschaft  
Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen

[www.dialog-milch.de](http://www.dialog-milch.de)



Klicken oder  
sprechen Sie uns an.

### WDR 5-Beiträge „Alles in Butter“ zu den Themen „Buttermilch“ und „Milchreis“

Für die Erstellung zweier Hörfunkbeiträge der WDR 5-Sendereihe „Alles in Butter“ mit Helmut Gote wurden von der WDR-Journalistin Sigrid Müller zehn verschiedene Buttermilchsorten bzw. Milchreisdesserts zum Testen ausgewählt. Diese gehörten zum gängigen Sortiment von Supermärkten in NRW. Mitarbeiter der LV Milch NRW bewerteten neben weiteren Experten die Produkte im Hinblick auf Aussehen, Geruch, Konsistenz und Geschmack.



### REGIONALVERMARKTUNGSFÖRDERUNG

Zwei Projekte konnten 2017 durch die finanzielle Unterstützung im Bereich der Regionalvermarktungsförderung realisiert werden:

- **„Milch kann mehr!“ – Lotte unterwegs**

Das 2,05 Meter große NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte ist auf Großveranstaltungen, Messen, auf Erzeugerbetrieben im Rahmen von „Tagen des offenen Hofes“ sowie in Seniorenheimen unterwegs.

Das Milchmaskottchen tritt als Walking-Act auf oder bietet ein kreativ gestaltetes Bewegungsprogramm an. Durch gezielte Begleitinformationen wird die Wertigkeit des Produktes Milch hervorgehoben.



## Öffentlichkeitsarbeit



### Kartoffel-Radieschen-Salat mit bergischem Bauernkäse

Für den Kartoffelsalat Pellkartoffeln mit Apfelessig, Olivenöl und Kalbsfond anmachen. Restliche Zutaten zugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken, im Kühlschrank abgedeckt für mindestens 1 Stunde durchziehen lassen. Vor den Servieren nochmals abschmecken.

Rapsöl, Apfelessig und Senf zu einem Salatdressing verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Frisch gehackte Petersilie unterrühren. Salat-Bukettt mit Kartoffelsalat anrichten. Salat-Bukettt mit Salatdressing betäufeln und mit je 2 Streifen bergischen Bauernkäse garnieren.

#### • Käsespezialitäten

##### Webseite – [www.kaesekompass-nrw.de](http://www.kaesekompass-nrw.de)

Die 2014 an den Start gegangene Internetseite bietet neben vielen wissenswerten Informationen ausgefallene Rezeptideen für alle Käseliebhaber an. Ferner stellen in verschiedenen Filmen Gourmetkoch Markus Haxter, von cuisine concept, und Käseexperte Markus Stamos, von der LV Milch NRW, regionale Hofkäsereien vor, die in Nordrhein-Westfalen die rheinische und westfälische Genussvielfalt gewährleisten. So wurden auch in 2017 neue Filme produziert.

Ferner wurden folgende Veranstaltungen realisiert:

#### Vorstellung des „Käselandes NRW“ auf verschiedenen Veranstaltungen

- „Äpfelfest“ im LVR-Freilichtmuseum Lindlar am 22. Oktober 2017
- Adventsfest im LVR-Freilichtmuseum Lindlar am 17. Dezember 2017

#### Käseverkostungen in drei behördlichen Betriebskantinen in Bonn

- Bundesministerium für Bildung und Forschung am 24. Oktober 2017
- Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte am 24. November 2017
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) am 04. Dezember 2017





## Schulmilch

Im Jahr 2017 wurde mit Projektmitteln des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV) Programme zur Förderung der Schulmilch durch die Landesvereinigung durchgeführt.

### Förderschwerpunkte waren:

- Informationsarbeit durch Fachfrauen im Schulmilchteam NRW
- „Wege der Milch-Arena – Milch unterwegs“
- Lottes Bewegungspause
- Milchparkour
- „Entdecke Mi(l)ch“
- Aktionsmedien

### Informationsarbeit durch Fachfrauen im Schulmilchteam NRW

Die LV Milch NRW führt mit einem Team von etwa 50 Fachfrauen in ganz Nordrhein-Westfalen Informationsarbeit an Schulen durch. In 2017 wurden 324 Unterrichtseinheiten im Rahmen des Schulmilchprogramms im Bewilligungszeitraum April bis Dezember 2017 gegeben und so etwa 8.100 Schüler erreicht. Im Schulobstprogramm waren

es 110 Unterrichtseinheiten im Zeitraum von Mai bis Dezember 2017 und es wurden rund 2.750 Schüler erreicht.

Die vorbereitende Sitzung der Fachfrauen fand für die westfälischen und rheinischen Landfrauen am 08. und 09. März 2017 auf Haus Düsse in Bad Sassendorf statt.

### „Wege der Milch-Arena – Milch unterwegs“

Die animierte Kuh Lotte warb im Jahr 2017 in der „Wege der Milch-Arena“ an insgesamt 13 Schulen in Nordrhein-Westfalen für Milch als cooles Pausengetränk und erreichte insgesamt ca. 1.730 Schüler.

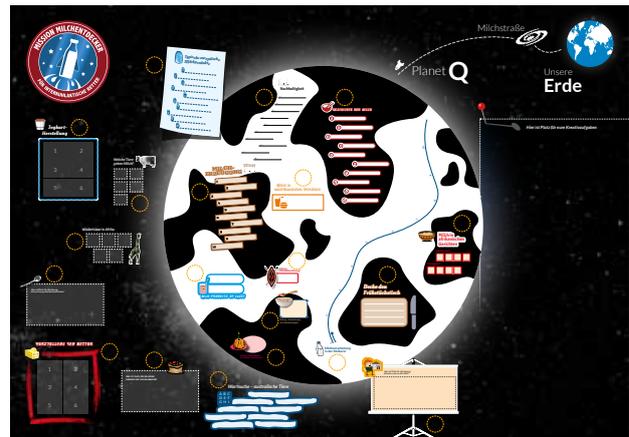
### Lottes Bewegungspause

NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte besuchte in 2017 an 38 Tagen Grundschulen und Kindergärten in ganz NRW und führte ihr Fitnessprogramm vor insgesamt 7.407 Kindern durch. Ihre Botschaft: Gesunde Ernährung und Bewegung sind sowohl für die Gesundheit als auch für die Lernfähigkeit das A und O.

### Milchparkour

In 2017 begeisterte die altersgerechte Bewegungsarena „Milchparkour“ insgesamt 4.200 Schüler von 29 weiterführenden NRW-Schulen.

## Öffentlichkeitsarbeit



### „Entdecke Mi(I)ch“

Neben dem Lehrmaterial „Entdecke Milch – Ernährungswissen spannend verpackt“ umfasste das Projekt 2017 die Milchentdecker-Tour sowie die Erstellung des Lehrmaterials „Mission Milchentdecker“.

#### • Milchentdecker-Tour

Bei der Milchentdecker-Tour werden in einer mobilen Küche von Dritt- oder Viertklässlern internationale Rezepte aus frischem Gemüse und Obst sowie Milch und Milchprodukten gemeinsam zubereitet und verkostet. Ziel ist es, die Ernährungskompetenz bei Kindern im Grundschulbereich am Beispiel des vielseitig einsetzbaren Lebensmittels Milch zu fördern und sie für eine Ernährung mit frischen Produkten zu begeistern. Im Durchführungszeitraum vom 01. Mai 2017 bis zum 28. Februar 2018 wurden 34 Einsätze an NRW-Grundschulen realisiert und insgesamt 824 Schüler erreicht.

#### • „Mission Milchentdecker“

Als ein weiteres ergänzendes Lehrmaterial wurde 2017 ein Spiel für die 3. und 4. Grundschulklasse unter dem Titel „Mission Milchentdecker“ konzipiert. Ziel des Spieles ist es, auf interaktive Weise umfangreiches Wissen zu verschiedenen Milchthemen sowie traditionellen Gerichten rund um die Welt spielerisch zu vermitteln.

### Aktionsmedien

Die Internetseite „Die Wege der Milch“ wurde um interaktive Elemente erweitert: Filme, Bildergeschichten und digitale Lernstationen.

### Aktionen rund um die Schulmilch Grundschul-Kochwettbewerb „Weltweit lecker für Milchentdecker“

Am 28. März 2017 traten die drei Finalisten-Klassen des Grundschul-Kochwettbewerbs „Weltweit lecker für Milch-Entdecker: NRW sucht das beste Milch-Rezept“ in der Düsseldorfer Jugendherberge gegeneinander an. Die prominente Jury, mit



Landwirtschaftsminister Remmel, KiKa-Moderator „Checker Can“ und dem Düsseldorfer Bäcker Josef Hinkel, kürte alle drei Wettbewerber zu Siegern, sodass sich alle auf einen Besuch ihres Idols „Checker Can“ in ihrer Schule freuen konnten. Die Milchentdecker-Tage fanden am 28. März in Füchtorf sowie am 08. und 09. Mai in Rahden bzw. in Gütersloh statt.



**Vorstellung von Modulen der NRW-Schulmilchförderung**

- „Milchparkour“ und „Milchentdecker-Tour“ in Düsseldorf am 18. Oktober 2017

Dr. Heinrich Bottermann, Staatssekretär des NRW-Landwirtschaftsministeriums, informierte sich an der Düsseldorfer Grundschule „Am Köhnen“ über

das vielfältige Angebot im Rahmen der NRW-Schulmilchförderung.

„Die Vermittlung einer gesunden ausgewogenen Ernährung mit frischen Lebensmitteln und die Durchführung kindgerechter Bewegungsprogramme sind in der heutigen Zeit wichtiger denn je.

Mit den Projekten der NRW-Schulmilchförderung wird den Schülerinnen und Schülern verdeutlicht,

dass sie nachhaltig auch selber eine Menge dafür tun können, um fit und leistungsstark durch den Schulalltag zu kommen“, so Dr. Bottermanns Fazit.

- „Lottes Bewegungspause“ und „Milchentdecker-Tour“ in Steinfurt am 06. Dezember 2017

Unter den Augen von NRW-Landwirtschaftsministerin Christina Schulze Föcking stellten die Schüler des Grundschulverbunds Graf-Ludwig-Schule am Standort Willibrordschule in Steinfurt ihr Bewegungstalent und ihr Ernährungswissen unter Beweis. Die Ministerin kam am Nikolaus-tag zu Besuch, um sich über die Umsetzung der von ihrem Haus geförderten Module der NRW-Schulmilchförderung „Lottes Bewegungspause“ und „Milchentdecker-Tour“ zu informieren – und natürlich aktiv mitzumachen. „Als Mutter weiß ich, wie wichtig es ist, Ernährungswissen so früh wie möglich auch praktisch zu vermitteln – zu Hause und idealerweise in der Schulküche. Die kindgerechte Vermittlung der Wertschätzung für Lebensmittel, deren Zubereitung sowie einer gesunden Ernährung ist von elementarer Bedeutung“, sagte Ministerin Schulze Föcking.



## Milchwirtschaftliche Statistik

• Die Abteilung Statistik der LV Milch NRW erstellt aus Wochen-, Monats- und Jahresmeldungen der einzelnen Molkereien milchwirtschaftliche Statistiken. Nach dem Runderlass des NRW-Landwirtschaftsministeriums vom 26. November 1994 stehen der Landesvereinigung diese Meldungen zur Auswertung unter Beachtung des Datenschutzes zur Verfügung.

Die wöchentlichen und monatlichen Marktberichte der LV Milch NRW geben Aufschluss über aktuelle Entwicklungen am Milchmarkt, machen Vergleiche mit Vormonaten und –jahren möglich und lassen nicht zuletzt Tendenzen für die Zukunft erkennen. Die Ergebnisse stellt die LV Milch NRW zudem gebündelt bei Branchveranstaltungen vor.

### Im Einzelnen ergeben sich folgende

#### Aufgaben:

- Erstellung sämtlicher statistischer Unterlagen aus dem Bereich der Milchwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und – soweit wie möglich – auch der übrigen Bundesländer, angefangen mit Wochen- über Monatsmeldungen bis hin zu den Jahresberichten.
- Beschaffung von statistischem Material – auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene – für den eigenen Dienstgebrauch zur Durchführung

der übertragenen Aufgaben.

- Marktwirtschaftliche Unterrichtung des Vorstands und der Mitgliedsorganisationen, der milchwirtschaftlichen Organisationen sowie der Behörden und der Fachpresse.
- Neutrale Überprüfung von Preisvereinbarungen der Milchlieferverträge zwischen Privatmolkereien und Milcherzeugern bzw. Milcherzeugergemeinschaften.
- Vorbereitung und Auswertung statistischer Marktdaten für Pressekonferenzen und Vorträge.
- Service-Stelle für Molkereien: Kontrolle der eingehenden Monatsmeldungen auf Plausibilität und Übermittlung zur BLE auf deren Server.

2017 war ein Jahr, in dem sich erneut die Volatilität des Milchmarktes ausgeprägt gezeigt hat. Neu war, dass der Fettmarkt, und nicht wie in der Vergangenheit der Eiweißmarkt, die Milchpreise stützte.

## Die wichtigsten milchwirtschaftlichen Zahlen für NRW

		1970	1980	1990	2000	2015	2016	2017
Milchkuhalter		86.640	43.885	27.688	11.858	6.812	6.179	5.848
Milchkühe (Novemberzählung)		725.831	629.199	526.669	384.796	423.042	417.214	417.588
Kühe je Betrieb	Ø	8,4	14,3	19,0	32,5	62,1	67,5	71,4
Milcherzeugung insgesamt <sup>1)</sup>	t	3.150.918	3.040.181	2.800.882	2.682.725	3.333.117	3.321.894	3.357.893
Erzeugung je Kuh pro Jahr <sup>2)</sup>	kg	4.150	4.837	5.200	6.856	8.793	9.012	8.977
Fettleistung je Kuh pro Jahr	kg	154,6	181,4	213,7	287,5	358	367	366
Milcherzeugung in NRW nach Kreisen	t	2.879.524	2.934.626	2.684.794	2.601.290	3.054.421	3.029.670	3.062.503
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,73	3,75	4,11	4,19	4,07	4,07	4,08
Erzeugtes Milchfett	t	107.406	110.048	110.345	108.994	124.315	123.308	124.950
Eiweißgehalt der angelieferten Milch	%	--	--	3,34	3,35	3,40	3,41	3,44
Erzeugtes Milcheiweiß	t	--	--	89.672	87.143	103.850	103.312	105.350
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung		112	56	32	18	7	7	7

### Herstellung

Konsummilch insgesamt	t	945.599	778.479	865.929	826.068	884.772	871.268	786.322
davon · pasteurisiert/ESL	t	907.179	526.297	510.172	429.295	399.452	385.327	363.363
· ultrahocherhitzt/sterilisiert	t	38.420	252.182	355.757	396.773	479.924	481.428	419.225
davon · Vollmilch	t	--	--	--	521.351	471.103	476.823	448.538
· teilentrahmte Milch	t	--	--	--	293.176	394.220	377.716	321.974
· Magermilch	t	--	--	--	11.540	14.053	12.216	12.076
Buttermilch/Sauermilch/Kefir/saure Sahne	t	77.600	57.562	44.285	39.559	38.855	34.263	25.463
Joghurt	t	15.861	21.328	53.985	62.880	96.305	91.047	86.778
Joghurt/Kefir/Sauermilch mit Fruchtzusatz	t	55.648	77.464	200.318	191.934	50.176	50.941	44.186
Milchmischgetränke	t	63.236	83.252	93.578	93.162	78.518	78.318	83.878
Sonstige Milchmischerzeugnisse <sup>3)</sup>	t	--	29.674	62.927	150.400	138.643	117.326	113.298
Kaffee- und Schlagsahnerzeugnisse insgesamt	t	42.133	58.107	69.249	66.546	97.927	110.068	104.456
Käse insgesamt, einschließlich Frischkäse <sup>4)</sup>	t	80.884	89.161	127.985	212.917	54.129	57.011	47.331
davon · Speisequark/Schichtkäse, Frischkäse (einschl. Zubereitungen)	t	70.078	80.352	107.030	149.493	48.428	46.909	38.181
Trockenmilcherzeugnisse insgesamt	t	91.474	107.231	76.291	38.602	50.789	52.076	50.499
davon · Magermilchpulver	t	65.226	79.705	47.184	17.240	29.827	18.945	18.524
Butter und Milchfetterzeugnisse	t	60.986	66.647	46.138	22.526	843	778	526

### Auszahlung (EUR/100 kg, ab Hof, ohne MwSt.) <sup>5)</sup>

bei 3,7 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Molkereistandort)	Ct/kg	18,50	28,81	33,47	29,94	-- <sup>6)</sup>	-- <sup>6)</sup>	-- <sup>6)</sup>
bei 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Molkereistandort)	Ct/kg	--	--	--	30,90			
bei 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Erzeugerstandort)						29,40	26,36	36,16

1) einschließlich Milch der Lieferanten aus anderen Bundesländern und EU-Ländern bis 2011 - Ab dem Jahr 2012 wurde für die Ausweisung der Milch- und Rahmanlieferung vom Erzeuger an milchwirtschaftliche Unternehmen vom Molkerei- auf den Erzeugerstandort umgestellt. Damit wird die Milchlieferung dem Standort des landwirtschaftlichen Unternehmens in den entsprechenden Bundesländern und nicht dem Sitz des aufnehmenden milchwirtschaftlichen Unternehmens zugeordnet. Die Menge beinhaltet das konventionell und ökologisch/biologisch erzeugte Gemelk von Kühen und Ziegen, ohne Anlieferung von Lieferanten aus EU-Mitgliedsstaaten.

2) nach Statistischem Landesamt NRW, ab 2008 neue Erhebungsmethode über die HIT-Datenbank

3) einschließlich Puddings, Cremes usw.

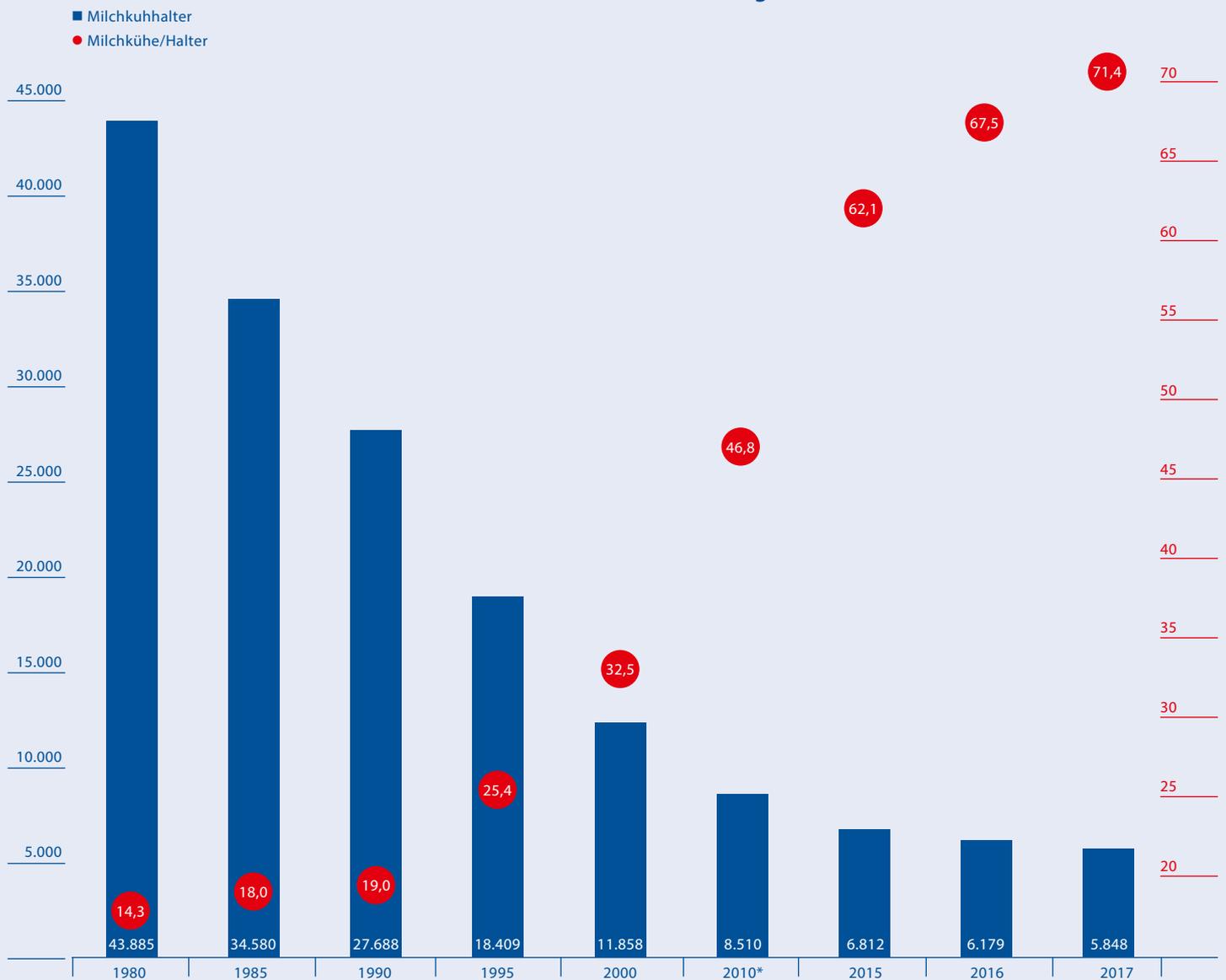
4) einschließlich Hart-, Schnitt-, Weich-, Pasta-Filata-, Koch-, Molken-Frischkäse inkl. Zubereitungen

5) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt

6) Daten werden von der BLE nicht mehr zur Verfügung gestellt

## Milchwirtschaftliche Statistik

### Milchkuhhalter in NRW (aus der amtlichen November-Viehzählung)



\* = ab 2008 Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT): eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren

**Kuhmilchliefungen aus konventioneller Erzeugung (Erzeugerstandort in t) \***

NRW	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	270.559	248.809	280.385	277.995	285.447	273.429	274.944	269.187	252.679	255.199	245.203	256.561	3.190.397
2015	262.256	239.643	269.632	249.034	260.791	251.338	253.966	249.618	235.022	239.030	233.550	251.675	2.995.555
2016	257.835	244.162	261.584	257.128	266.503	251.203	254.050	246.082	230.733	232.365	223.356	240.289	2.965.289
2017	248.493	229.982	259.161	251.793	262.805	251.035	253.949	251.400	240.002	245.184	239.413	253.257	2.986.473
BRD	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	2.579.004	2.377.395	2.674.174	2.640.530	2.730.507	2.622.790	2.660.058	2.602.144	2.448.784	2.478.340	2.373.765	2.483.919	30.671.411
2015	2.551.756	2.329.509	2.620.193	2.608.416	2.739.623	2.642.353	2.666.322	2.612.169	2.465.386	2.498.447	2.424.379	2.592.075	30.750.629
2016	2.642.628	2.519.270	2.701.081	2.653.292	2.750.859	2.591.178	2.623.307	2.547.127	2.374.230	2.388.806	2.281.993	2.448.498	30.523.251
2017	2.523.282	2.330.555	2.624.447	2.555.347	2.671.798	2.569.314	2.599.660	2.553.761	2.436.781	2.490.601	2.410.529	2.552.009	30.318.084

**Kuhmilchliefung aus ökologisch/biologischer Erzeugung (Erzeugerstandort in t) \***

NRW	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2016	5.358	5.133	5.566	5.571	6.018	5.514	5.509	5.237	4.946	5.007	4.917	5.604	64.381
2017	5.790	5.254	6.201	6.420	6.700	6.384	6.127	6.359	6.120	6.478	6.501	7.597	76.030
BRD	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2015	58.835	53.484	61.108	61.713	68.034	63.813	64.288	62.879	60.014	60.040	56.780	61.156	732.143
2016	63.734	60.662	66.119	68.036	74.538	68.681	69.575	68.372	64.239	64.320	60.333	66.108	794.718
2017	70.326	65.691	75.527	77.370	84.139	80.200	80.628	80.127	78.146	80.516	78.984	87.090	938.745

**Auszahlungspreis von konventioneller Kuhmilch/Erzeugerstandort (ab Hof bei 4,0% Fett + 3,4 % Eiweiß in €/100 kg)**

NRW	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	40,17	40,14	40,11	39,78	39,06	39,01	37,88	37,16	35,69	33,92	32,33	30,93	38,07
2015	29,30	29,44	29,57	29,88	29,63	28,80	28,16	27,50	27,22	27,76	28,17	28,45	29,40
2016	27,33	26,72	26,14	24,95	23,12	22,51	22,58	22,67	23,97	27,16	30,26	31,67	26,36
2017	32,34	32,62	32,79	62,67	33,34	33,96	35,16	36,49	37,79	38,66	38,91	38,71	36,16
BRD	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	40,22	40,17	39,97	39,40	38,56	38,18	37,49	37,12	35,84	34,10	32,35	31,09	37,58
2015	29,79	29,72	29,88	30,12	29,55	28,78	28,20	27,80	27,54	27,76	28,19	28,36	29,29
2016	27,45	26,82	25,83	24,60	23,08	22,83	23,21	23,88	25,70	28,84	31,19	31,94	26,73
2017	32,53	32,68	32,63	32,66	33,31	34,42	35,98	37,32	38,49	39,14	38,98	38,46	36,19

**Auszahlungspreis von ökologischer/biologischer Kuhmilch/Erzeugerstandort (ab Hof bei 4,0% Fett + 3,4% Eiweiß in €/100 kg)**

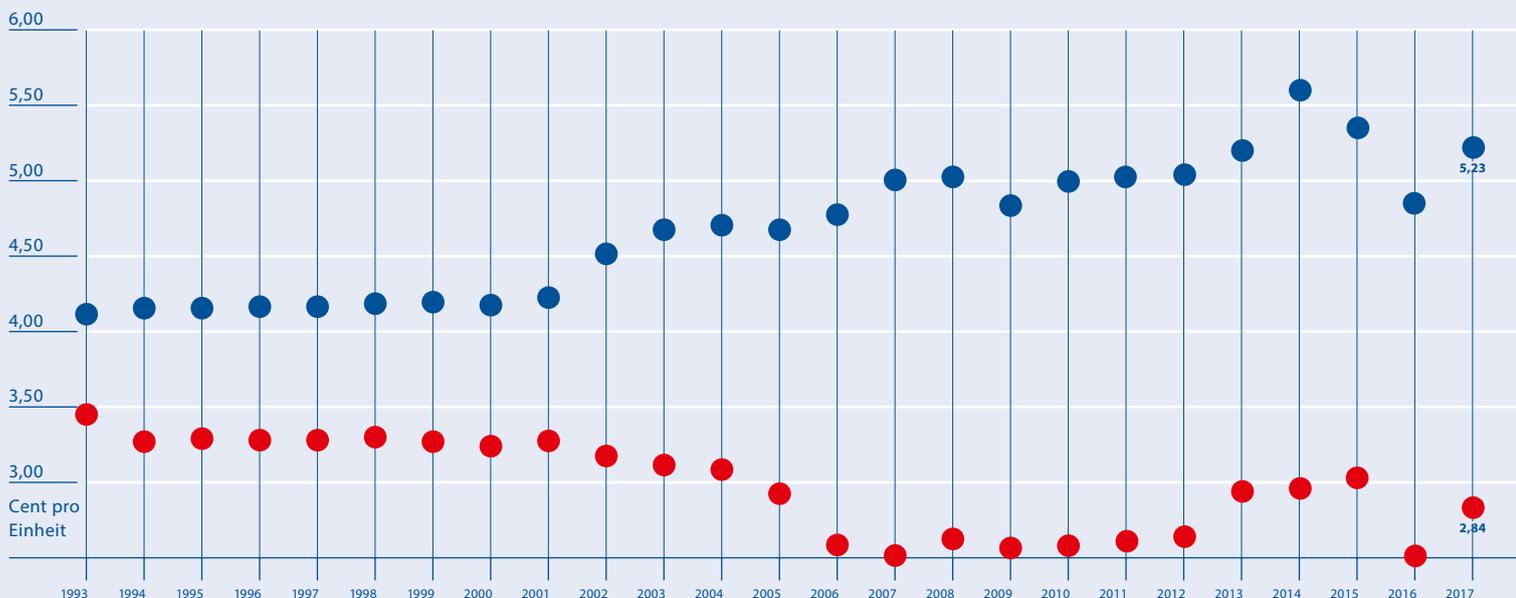
NRW	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	48,22	48,55	48,48	48,77	47,95	47,99	47,71	47,02	46,24	45,72	45,67	45,47	47,82
2015	45,05	45,26	45,67	46,36	46,48	46,34	47,01	47,20	47,60	48,23	48,54	48,60	47,21
2016	28,28	48,06	47,89	47,67	47,08	46,67	46,18	46,22	46,48	46,91	47,39	46,45	47,50
2017	47,80	47,67	48,00	47,73	47,39	47,32	47,95	47,99	48,39	48,50	48,56	47,72	48,16
BRD	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	49,00	49,21	49,19	48,79	48,28	47,98	48,03	47,70	47,25	47,27	47,07	46,82	48,38
2015	46,66	46,70	46,79	46,66	46,89	46,93	47,32	47,42	47,69	48,37	48,64	48,70	47,68
2016	48,82	48,83	48,74	48,06	47,29	46,96	46,76	46,73	47,00	47,78	48,31	48,29	48,19
2017	48,72	48,78	48,93	48,44	48,38	48,28	48,37	48,54	48,67	49,21	49,28	49,18	49,13

\* an deutsche milchwirtschaftliche Unternehmen

## Milchwirtschaftliche Statistik

### Bezahlung von Milchfett und Milcheiweiß in NRW

- Fettwert
- Eiweißwert

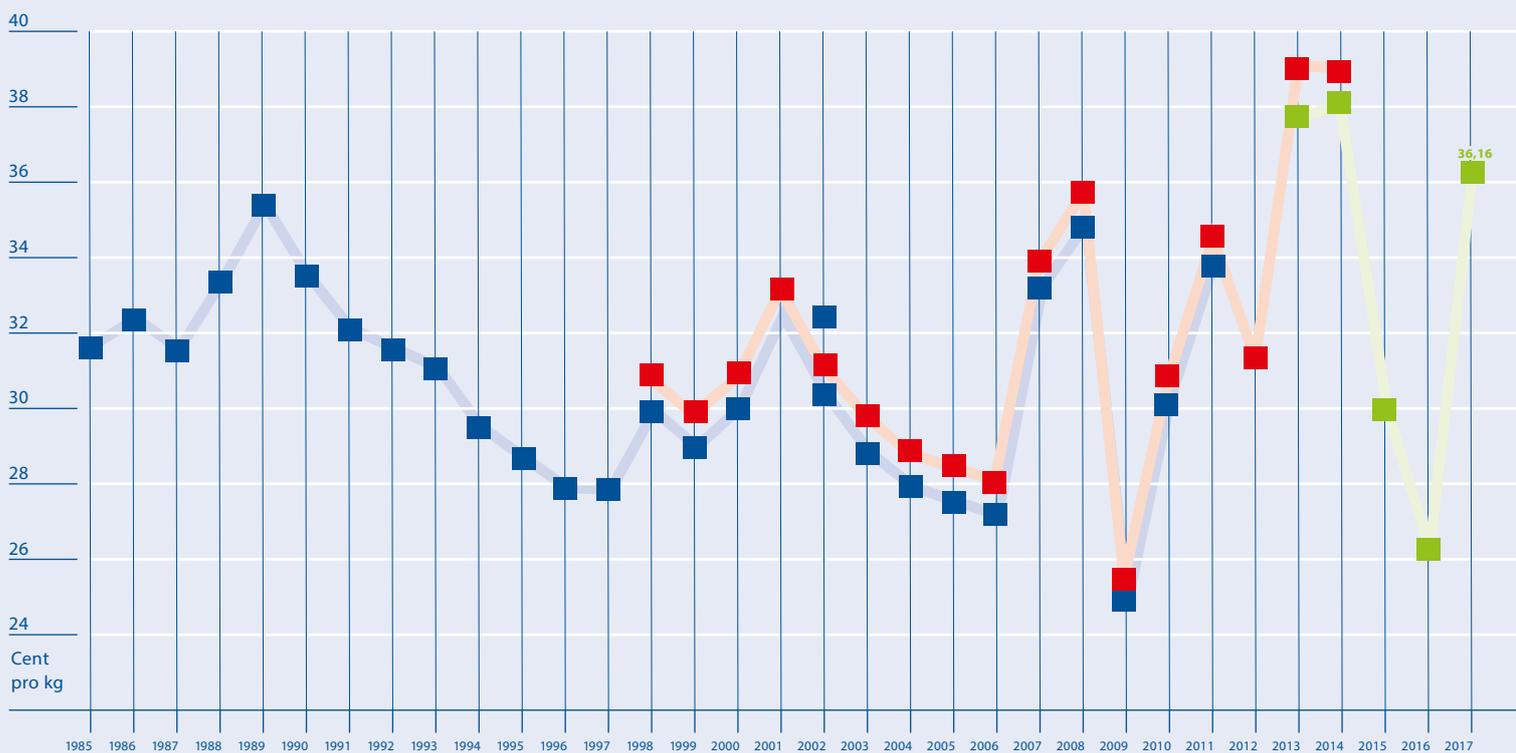


### Auszahlungspreise NRW, inklusive aller Zu- und Abschläge ohne MwSt.

■ im langjährigen Vergleich bei 3,7 % Fett und 3,4 % Eiweiß, Rohmilch, Molkereistandort  
(Daten werden von der BLE seit 2012 nicht mehr zur Verfügung gestellt)

■ im langjährigen Vergleich bei 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, Rohmilch, Molkereistandort  
(Daten werden von der BLE seit 2015 nicht mehr zur Verfügung gestellt)

■ 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, konventionelle Kuhmilch, Erzeugerstandort



## Finanzierung und Umlageverwendung

● Neben dem Etat aus der Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft standen der LV Milch NRW noch umfangreiche Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Diese Mittel konnten zur Durchführung verschiedener Marketingaktionen im Rahmen der Schulumilchkampagne sowie zur Verwirklichung von Absatzförderungsmaßnahmen eingesetzt werden.

Verwendung der Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft im Jahr 2017		
Umlagebedarfsträger	Umlageverwendung in €	Umlageverwendung in %
Milchleistungsprüfung Landeskontrollverband NRW e. V.	1.449.000,00	50,05
Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V.	1.318.000,00	45,52
Verband der Deutschen Milchwirtschaft	0,00	0,00
Güteprüfungen von Milch und Milcherzeugnissen	0,00	0,00
Umlageausgleich Milchleistungskontrolle Niedersachsen	88.103,25	3,04
Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit	28.173,00	0,97
Fortbildung förderungswürdigen Fachpersonals	8.000,00	0,28
Amtliche Notierungskommission Hannover	4.097,79	0,14
<b>Gesamt</b>	<b>2.895.374,04</b>	<b>100</b>

Die Entwicklung hinsichtlich der Mittel aus der „Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft“ nach § 22 Milch- und Fettgesetz zeigt eindeutig die Bemühungen der LV Milch NRW, einen ausgeglichenen Umlagehaushalt zu erzielen.

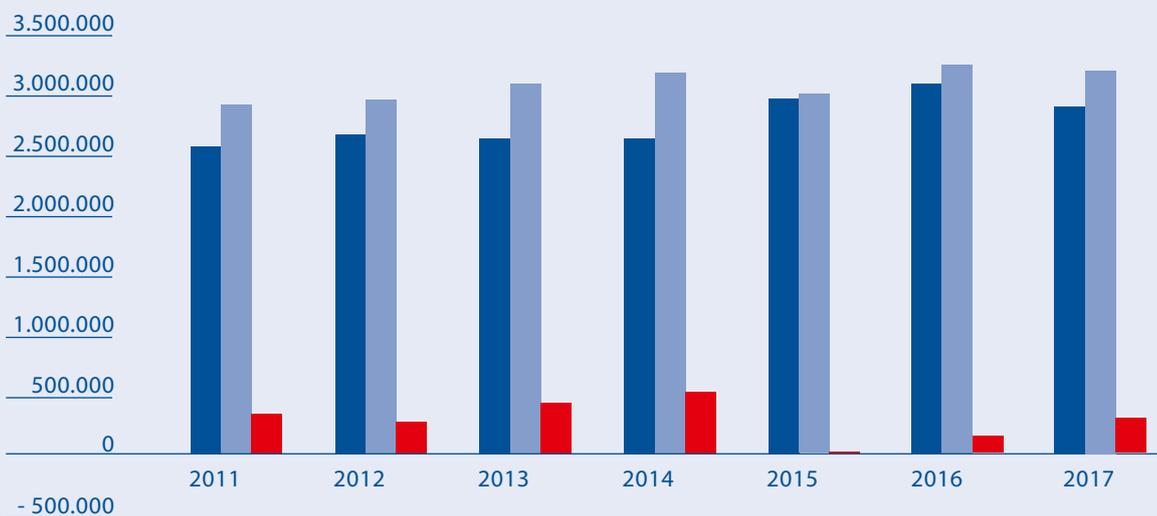
Seit dem Jahr 2004 beträgt der Umlagesatz des Landes NRW auf Empfehlung der LV Milch NRW nur noch 0,10 Cent pro kg angelieferter Milch.

Den Umlagehaushalt beeinflussende Faktoren waren 2017:

- Die Zusammenarbeit mit dem Landeskontrollverband NRW wurde intensiviert und weiterentwickelt.
- Projektbetreuung der Initiative DIALOG MILCH, die 2016 gemeinsam mit der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen ins Leben gerufen wurde.
- Die Gliederung der Fachberatung in einen ideellen und einen wirtschaftlichen Teil.

### Entwicklung der Umlagekasse in NRW 2011 bis 2017

- Gesamtausgaben
- Gesamteinnahmen
- Saldo



## Impressum

### Herausgeber

Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

### Redaktion

Referat Öffentlichkeitsarbeit  
der Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

### Fotos

Archiv der Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

fotolia  
iStock

### Druck

Koch Druckerei & Verlags GmbH, Neuss



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.



Bischofstraße 85  
47809 Krefeld  
Telefon 021 51 | 41 11-400  
Telefax 021 51 | 41 11-499  
info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

